

Inhalt

Vorwort 7

I Im Labyrinth der Spezialisten

Ausgrenzung, Abschiebung und seelische Verletzung

Charlotte Köttgen: Seelische Verletzung bei Kindern und Jugendlichen als Folge von Armut und Ausgrenzung 12

Dorothee Bittscheidt: Repression statt Perspektiven
Über die ordnungspolitische Zurichtung der Jugendhilfe 25

Inge Cobus-Schwertner: Behinderte Kinder sind in erster Linie Kinder

Anmerkungen zum § 35a des KJHG 40

Klaus Wolf: Sozialpädagogische Betreuung oder Behandlung?
Kinder zwischen Heimerziehung und Psychiatrie 46

II Damit die Hilfe nicht zur Falle wird

Struktur- und Fallanalysen

Charlotte Köttgen: Lars oder wie man ein perfekter Psychiatrie-Patient wird 62

Michael Langhanky: Leben, Erleben und Überleben von Kindern unter Randgruppenbedingungen 71

Charlotte Köttgen: Alte Vorurteile sitzen tief
Ersterfahrungen mit der Psychiatrie 84

Sibille Franken: Ein Ort zum Leben nach Krisen
Seelisch verletzte Jugendliche zwischen Jugendhilfe und Jugendpsychiatrie 100

III Nicht mehr von demselben

Alte Herausforderungen und neue Modelle

Helga Treeß: Zur Kindertauglichkeit großstädtischer Lebenswelten

Grundsteinlegung für eine Brücke zu den Kindern im Stadtteil 118

Margret Roddis, Bettina und Frank Bartels: Es kommt auf den Blickwinkel an

Stadteilarbeit für verhaltensoriginelle Kinder 132

Roswitha Wirtz: Keine Pillen für den Zappelphilipp

Leben mit einem hyperaktiven Kind 155

Kerrin Möller: Provokationen verstehen

Anregungen für die Betreuung jugendlicher Stricher 163

Elke Garbe: »Erwachsene verlassen doch«

Alltagsprobleme benachteiligter Familien

Wie Erziehungsberatung helfen kann 174

Hans-Josef Lembeck: Beratung an szenenahen Orten

Das KIDS am Hamburger Hauptbahnhof 188

Helga Schmidt-Nieraese: Hilfe ganzheitlich gestalten

Der § 35a KJHG in der Praxis des Jugendamtes 203

IV Es bleibt noch viel zu tun

Fachpolitische Überlegungen

Gabi Spieker: Diversion

Hilfe statt Strafe 212

Charlotte Köttgen: Integration statt Konkurrenz

Möglichkeiten der Kooperation zwischen Kinder- und Jugendpsychiatrie und Jugendhilfe 233

Autorinnen und Autoren 248